

2. Kreisklasse Herren OHZ

SV Löhnhorst : TSV Sankt Jürgen II
Dienstag, 07.11.2023, 20:00 Uhr

König bleibt gegen den SV Löhnhorst ungeschlagen

Mit 9:3 setzten sich die Gäste des TSV Sankt Jürgen II in der 2. Kreisklasse Herren OHZ gegen den SV Löhnhorst durch. Das Spiel am Dienstagabend dauerte insgesamt weniger als 2 Stunden .

Das Spiel lief wie folgt ab: Die siegbringende Taktik fehlte Ficke und Ellebracht bei ihrer 0:3-Niederlage gegen König und Adsuar von Beginn an. Das musste man neidlos anerkennen. Wendland / Schoelles verloren ihr Match gegen Dalchau / Oetjen unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Buggel / Corßen beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Voss / Varrelmann. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Ruben Wendland kam mit der Spielweise von Michael Oetjen am Tisch wiederum gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Einen Zähler für die Gäste musste Michael Ficke bei der 1:3-Niederlage gegen Michael Dalchau in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Andreas Ellebracht hatte gegen Reiner Voss beim 11:3, 11:7, 12:10 keine Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Reiner Schoelles, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Karl-Heinz König verlor. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Die gewinnbringende Taktik fehlte Bernd Borgwardt bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Joaquin Adsuar ab Ballwechsel 1. Das musste man neidlos anerkennen. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Werner Corßen gegen Axel Varrelmann, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Ausreichend spielerische Mittel hatte Ruben Wendland indes letztlich an der Hand, um Michael Dalchau zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Wendland nun bei 10:4, während Dalchau bislang 6 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. In toller Verfassung präsentierte sich Michael Ficke im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Michael Oetjen. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Andreas Ellebracht das Spiel, welches im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Karl-Heinz König abgab und eine Niederlage kassierte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Ellebracht nun bei 2:7, während König bislang 9 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Auswärtssieg.

Nach nun 6 Niederlagen in Folge heißt es für den SV Löhnhorst nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV Falkenberg IV am 14.11.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TSV Sankt Jürgen II wird nach nun 3 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den FC Hambergen V am 09.11.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SV Löhnhorst

Doppel: Ficke / Ellebracht 0:1, Wendland / Schoelles 0:1, Buggel / Corßen 0:1

Einzel: R. Wendland 2:0, M. Ficke 0:2, A. Ellebracht 1:1, R. Schoelles 0:1, B. Borgwardt 0:1, W. Corßen 0:1

TSV Sankt Jürgen II

Doppel: Dalchau / Oetjen 1:0, König / Adsuar 1:0, Voss / Varrelmann 1:0

Einzel: M. Dalchau 1:1, M. Oetjen 1:1, K. König 2:0, R. Voss 0:1, A. Varrelmann 1:0, J. Adsuar 1:0